Geschrieben von: Patrick Gebhardt
Montag, den 19. März 2018 um 23:50 Uhr

TSV Bartenbach 2 – TSG Giengen 38:34 (20:13) Nach einer dreiwöchigen Spielpause reiste die Giengener Mannschaft vergangen Sonntag nach Göppingen, um das Spiel gegen den TSV Bartenbach 2 zu bestreiten. Das Spiel begann sehr ausgeglichen, beide Teams nutzten sofort ihre Gelegenheiten und fanden nicht den nötigen Zugriff in der Abwehr, so kam es nach sechs Minuten zu einem Stand von vier zu drei.

In den darauffolgenden zehn Minuten konnten sich die Bartenbacher durch zahlreiche vergebene Chancen und Unkonzentriertheiten der Giengener sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr, auf sechs Tore absetzen. Der TSG gelang es vor der Halbzeit nicht die Fehler abzustellen und somit ging man mit einem 7 Tore Rückstand in die Halbzeit.

Man war sich jedoch einig, dass hier noch alles möglich wäre, wenn man die zweite Halbzeit konzentriert und motiviert bestreiten würde. Es war aber mehr Härte in der Defensive und mehr Entschlossenheit im Angriff nötig, um sich wieder ins Spiel kämpfen zu können.

Die zweite Halbzeit begann mit einer Aufholjagd der Giengener, wie man es sich in der Pause vorgenommen hatte. Man nutzte nun seine Gelegenheiten und erzielte einfache Tore, so konnte man den Rückstand bis zur 35. Minute auf vier Tore verkürzen. Dieser Aufschwung hielt jedoch nicht lange an und durch zwei leichtfertige Ballverluste war die Differenz in nur zwei Minuten wieder auf sechs Tore gewachsen.

Doch die TSG gab nicht auf und kämpfte sich Tor für Tor wieder heran, nach 42 Minuten beim Stand von 27:24 betrug der Rückstand nur noch drei Tore. Doch wie bei der ersten Aufholjagd schlug Bartenbach innerhalb von zwei Minuten mit zwei Toren zurück und stellte wieder eine 5 Tore Führung her. Auch dieser Rückschlag war noch nicht die Entscheidung, es dauerte nur bis zur 47. Minute bis Giengen wieder auf 30:27 verkürzt hatte.

Dieser drei Tore Abstand zog sich nun die nächsten sechs Minuten und es gelang der TSG nicht die endgültigen Anschlusstreffer zu erzielen. In Minute 53 gab es dann einen Siebenmeter für Bartenbach, die den Vorsprung erstmals wieder auf vier Tore erhöhen konnten, außerdem bekam Giengen eine 2-Minuten Zeitstrafe. Die Bartenbacher nutzten die Überzahlsituation sofort und setzten sich mit sechs Toren ab. Nun wurde es zu einer unmöglichen Aufgabe das Spiel noch zu drehen, doch man wollte es nach dieser kämpferischen Leistung in Halbzeit zwei ordentlich zu Ende bringen und arbeitete sich noch einmal ein wenig heran. Nach 60 Minuten gewann Bartenbach schließlich mit 38:34.

Es spielten: Alexander Günther, Jochen Renelt - Thilo Schwarz, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Janik Beermünder, Nico Gauß, Patrick Geyer, Dennis Schellenberger, Bernd Fischer, Ridvan Arman, Tobias Späth, Patrick Gebhardt, Sebastian Schübelin.